

CERMIPLUS

HOCHWERTIGER KLEBEMÖRTEL - VIELSEITIG - AUSGEZEICHNETE HAFTUNG UND FLEXIBILITÄT



BESCHREIBUNG

Vielseitiger und hoch verformbarer Klebemörtel mit hervorragenden Haft- und Flexibilitätseigenschaften für die Verlegung aller Arten von keramischen und ähnlichen Belägen, sowie Natursteine. Vielseitig für Neubau und ideal für Renovierung.

VORTEILE

- Hohe Verformbarkeit
- Ideal für Renovierung Direktes Verkleben auf alten keramischen Belägen
- Verlegung auf Bodenheizung
- Verlegung im Fassadenbereich
- Schwimmbäder

ANWENDUNGSBEREICH

ANWENDUNG

- Für die Verlegung von keramischen und ähnlichen Belägen.
- Innen- und Außen Böden und Wände, sowie Schwimmbäder.

UNTERGRÜNDE

WÄNDE INNEN UND AUSSEN

- Beton
- Putze (Gips, Kalk, Zement oder Kombinationen)
- Trockenbau: Gipskarton- und Gipsfaserplatten (wasserabweisend oder nicht).
- Porenbetonsteine

BODEN INNEN UND AUSSEN

- Beton
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche (Anhydrit und Anhydritfließestriche).
- Bodenheizungen

WEITERE ANWENDUNGEN INNEN

- Auf porösen Untergründen vorher Grundierung CERMIFILM oder CERMIGRUND auftragen.
- Auf nicht porösen Untergründen vorher Grundierung CERMIPRIM RAPID oder CERMI-PRIMER C auftragen.
- Anhydritestrich Grundierung CERMIFILM oder CERMIGRUND auftragen.
- Verkleben von Bauplatten (CERMIPLAK).
- Mit CERMIFACE auf Holzplattenboden.

RENOVIERUNG (mit Grundierung)

- Auf altem keramischen Belag.
- Auf altem Klebstoff (bitumen- oder Klebstoffreste)
- Starre und harte Vinylplatten
- Alte homogene PVC Beläge ohne Unterlage oder Kunststoffbeläge halbflexibel.

SCHWIMMBECKEN, FONTAINES, BASSINS

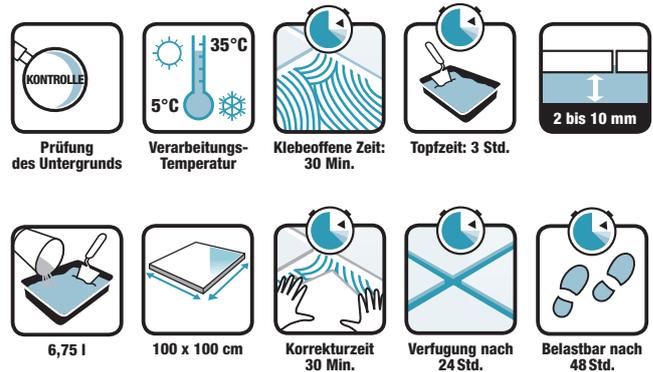
- Beton und Zementputz
- Abdichtungssystem CERMIPROOF ST.

ZUGEORDNETE BELÄGE

- Steinzeug, Spaltplatten, glasiertes und unglasiertes Feinsteinzeug.
- Klinkerplatten, Fliesen.
- für Natursteine, Marmor, Granit, Lava CERMIPLUS weiß verwenden, um eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden (vorher testen).
- Sonstiges: Mosaikfliesen, Glasmosaik, Steingut.
- Zementöse Kunststein Platten.

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



ERSTEN PRÜFUNG DES UNTERGRUNDES

Prüfen und Vorbereitung des Untergrundes nach SIA-Normen und Cermix-Beratungsunterlagen.

BENÖTIGTE WERKZEUGE

Rührwerk (langsame Geschwindigkeit), Mörtelimer, Dosier-Eimer, Zahnpachtel, Zahntraufel.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Ebenheitstoleranzen des Untergrundes müssen kleiner sein als:
– 3 mm unter einer Messlatte von 2 m, sonst ist ein Bodenausgleich erforderlich.

Für Fliesengrößen zwischen 3'600 cm² und 10'000 cm² müssen die Ebenheitstoleranzen des Untergrundes kleiner sein als:
– 2 mm unter einer Messlatte von 2 m

Der Untergrund muss gesund, sauber, widerstandsfähig, staubfrei, sowie entfettet oder angeschliffen, ohne aufsteigende Feuchtigkeit und eben sein.

Auf alten Untergründen ist durch eine Probe sicherzustellen, dass die alten Beläge und Untergründe stabil sind und gut haften.

Nicht haftende oder lose Teile sind zu entfernen und die Hohlräume mit CERMIPLUS oder dem entsprechenden Reparaturprodukt auszuspachteln.

Bei alten Fliesen, Steingut und Farben, anschleifen, um die Oberfläche aufzurauen.

Staub entfernen

Alte Tonplatten anschleifen, um den Oberflächenfilm zu entfernen, danach trocknen lassen und entstauben.

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann auf dem Außenbelag eine Hochdruck-Wasserreinigung durchgeführt werden, danach ist eine perfekte Trocknung erforderlich.

Je nach Zustand des Untergrundes (stark verschmutzt) kann eine Reinigung mit CERMIWASH und / oder eine Hochdruckreinigung angewendet werden.

Danach ist eine perfekte Wasserspülung und Trocknung notwendig

QR-Code scannen und Sie finden alle zusätzlichen Informationen auf die Internetseite des Produkts



VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Anmischung

Am besten ein Rührwerk mit geringer Geschwindigkeit benutzen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.
6,75 Liter Wasser (± 0,375 l) auf 25 kg Pulver mischen.
Die angerührte Masse vor der Anwendung ca. 10 Minuten stehen lassen und nochmals nach aufrühren.

ANWENDUNG

CERMIPLUS gleichmäßig mit der Glättkelle auf dem Untergrund verteilen und die Oberfläche mit einer geeigneten Zahnpachtel aufkämmen. Je nach Bedarf mit Dünn- oder Mittelbettverfahren (siehe Verbrauchstabelle).

Innerhalb der klebeoffenen Zeit die Platten so in den Klebemörtel eindrücken, dass die Rillen verschwinden und ein guter Benetzung des Klebemörtels auf der Plattenrückseite gewährleistet ist. Technisch nötige Fugen einhalten (normengemäss): Dilatationsfugen, Bewegungsfugen, Schwindfugen, Randfugen und keine Randverbindung. Für das Verlegen von Natursteinen und Marmor: CERMIPLUS weiß verwenden, um eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden (vorher testen)

OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNG

Verfügung 24 Stunden nach der Verlegung mit CERMIJOINT STYL Sortiment. Bei Fassadenverkleidungen wird die Verwendung von CERMIJOINT BM empfohlen.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- Standzeit vor dem Auftragen: 10 Min.
 - Praktische Verarbeitungszeit: 3 Std.
 - Klebeoffene Zeit: 30 Min.
 - Korrekturzeit: 30 Min.
 - Verfugung nach: 24 Std.
 - Belastbar nach: 48 Std.
 - Schwimmbad Befüllung nach: 7 Tage nach dem Verfugen
 - Verarbeitungstemperatur zwischen +5 und +35°C
- Im Labor ermittelte Werte bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit gemäß Norm. Diese Zeiten sind bei hohen Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger.*

REINIGUNG UND PFLEGE

Werkzeuge nach der Verwendung mit Wasser reinigen

ANMERKUNGEN

Nicht bei Zugluft und/oder direkter Sonneneinstrahlung und/oder auf einem gefrorenen Untergrund anwenden.
Im Sommer bei heißem Wetter ist es ratsam, den Untergrund vorher anzufeuchten.

CE-KENNZEICHEN

 18	CERMIPLUS Anmeldungsnummer der Leistungen MC/2/CH.1003.5
CERMIX Route de Nyon 39, 1196 Gland	
EN 12004: 2007 + A1: 2012 Verformbarer Klebemörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung gefährlicher Stoffe	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Haftzugfestigkeit	
Anfangshaftung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftbarkeit für	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsellagerung	≥ 1,0 N/mm ²

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ERSCHEINUNG – ZUSAMMENSETZUNG

Hydraulisches Bindemittel, grau oder weiß, Sand mit geprüfter Korngröße, redispersierbaren Harzen, verschiedenen Cellulose- und anderen Additiven, die ein regelmäßiges Abbinden und eine gute Klebefähigkeit gewährleisten.

VERBRAUCH

Verbrauchstabelle pro kg/m² (mit eingesetztem Zahntraufel), je nach Fliesenfläche.

Oberflächen (cm ²)	0 ≤ 300	300 < 0 ≤ 500	500 < 0 ≤ 1'200	1'200 < 0 ≤ 2'000	2'000 < 0 ≤ 2'200	2'200 < 0 ≤ 3'600	3'600 < 0 ≤ 10'000
WAND INNEN <i>Trennwand oder Verkleidung, Tonplatten, Porenbeton, Zementputz, Beton.</i>	3,5 (U6)	4,5 (U9)	4,5 (U9) ¹	7 (U9)	8 (E10)	8 (E10) ²	8 (E10) ⁴
WAND INNEN <i>Zementputz, Beton</i>							
BODEN INNEN	3,5 (U6)	4,5 (U9)	4,5 (U9) ¹	7 (U9)	8 (E10)	8 (E10) ²	8 (E10) ⁴
BODEN AUSSEN⁽¹⁾	5 (U6)	7 (U9)		8 (E10)	8 (E10) ²		
WAND AUSSEN	5 (U6) ³	7 (U9) ³		8 (U9) ³	8 (E10) ³		

- Mittelbettverfahren durch Buttering der Rückseite der Fliese erforderlich.
- Verwendung nicht angegeben

(1) Erforderliche Mittelbettverfahren für Fliesen mit geringer Porosität
 (2) Nur Naturstein
 (3) Geeignete Keramikformate: von der Sockellinie bis zu 3 Meter, 1'800 cm² von der Sockellinie, bei mehr als 3 Metern 900 cm²
 (4) Zusätzliche Anforderungen: Fliesen mit einer maximalen Länge von 120 cm, einer Krümmung und einer Wand von maximal 1 mm Betonstützen und einem Ebenheitsstrich von maximal 3 mm auf 2 m.
 Anmerkung: Diese Werte berücksichtigen nicht den Zustand des Untergrundes oder der Rückseite der Fliesen. Durch Unvollkommenheiten kann sich der Verbrauch des Klebers erhöhen.

REFERENZDOKUMENTE

Entspricht der Norm EN 12004.

VERPACKUNGSEINHEIT

Sack zu 25 kg: 42 Säcke pro Palette

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

1 Jahr in der ungeöffneten Verpackung und vor Feuchtigkeit geschützt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmäßig entsorgen.
- Reduzierung von Staub um 70-85% vor dem Anrühren.

Dieses technische Dokument kann jederzeit aktualisiert werden; der Anwender ist verantwortlich, sich systematisch zu vergewissern, dass keine neuere Version auf unserer Homepage www.cermix.ch verfügbar ist. Es ist in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit der auf seiner Baustelle verwendeten Produkte zu kontrollieren. Es können vorgängige Tests zur Bestätigung des guten Verhaltens der Produkte vorgenommen werden. Unser technischer Support steht Ihnen unter +41 22 354 20 60 zur Verfügung. Die erteilten Auskünfte entheben das Verlegeunternehmen keinesfalls seiner Verantwortung.